

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS
Postfach 10 09 10 | 01079 Dresden

An alle Schulleiterinnen und Schulleiter
von Oberschulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

**Schulleiterinformationsschreiben
zum Ausbau des Projektes „Praxisberater an Schulen“
Bedarfserfassung**

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,

seit 2014 beteiligen sich 50 Oberschulen am Projekt „Praxisberater an Schulen“. Entsprechend der Landesförderkonzeption zwischen dem SMK und der Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit vom 1. April 2015 werden die Projektpartner das Projekt gemeinsam fortführen und ausbauen (Dokument unter www.bildung.sachsen.de/7654.htm).

Für eine realistische Planung des Projektausbaus möchten wir Sie bitten, uns mitzuteilen, ob Ihre Schule ab dem 01.08.2016 einen Praxisberater einsetzen möchte. Ein Praxisberater unterstützt die Klassenlehrer der Klassenstufen 7 und 8 sowie den BO-Lehrer der Schule bei der individuellen Förderung in Hinblick auf eine maßgeschneiderte Berufsorientierung, d. h. eine Berufsorientierung, die auf die Potenziale und Stärken der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet ist.

Eine Kurzfassung sowie eine schematische Übersicht zum Projekt „Praxisberater an Schulen“ finden Sie als Anlage 1.

Bei Interesse bitten wir Sie, das Formular in der Anlage 2 bis zum **1. Oktober 2015** auszufüllen und über das Schulportal zurückzusenden. Schulen, an denen bereits ein Praxisberater tätig ist, müssen ihren Bedarf nicht erneut melden. Das Projekt wird hier fortgeführt.

Die Rückmeldungen werden erfasst und ausgewertet. Das weitere Verfahren wird unter Berücksichtigung der Finanzierungsoptionen bis zum 31.12.2015 abgestimmt. Bis zum Frühjahr 2016 werden Bildungsträger zur Bewerbung aufgefordert, so dass weitere Praxisberater ab Schuljahresbeginn 2016/2017 ihre Tätigkeit an Oberschulen aufnehmen können.

Eine Information zum Stand des Verfahrens und zum weiteren Vorgehen erhält jede Schule, die an der Bedarfserfassung teilgenommen hat, bis März 2016.

Ihr/e Ansprechpartner/-in
Ina Lehmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2943
Telefax +49 351 564-2908

ina.lehmann@
smk.sachsen.de*

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
44-6411.30/842/268

Dresden,

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 7, 8

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Die Projektförderung wird mit Landesmitteln erfolgen und der Projektausbau ist über ESF-Mittel geplant.

Sollten Sie Rückfragen haben, dann nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse:
projektbegleitung-praxisberater@smk.sachsen.de

Mit freundlichen Grüßen

Gerald Heinze
Referatsleiter

Anlagen
Anlage 1: Kurzbeschreibung zum Projekt
Anlage 2: Formular für die Bedarfserfassung

Kurzbeschreibung zum Projekt

Projektpartner:

- SMK und Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Sachsen

Ziele:

- weitere Verbesserung der individuellen Förderung sowie Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung an der Einzelschule für Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8

Inhalte:

- Potenzialanalyseverfahren mit Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 7 durch Praxisberater, nachfolgend Auswertung und Entwicklungsplanung mit Schülern, Eltern und Klassenlehrer
- Zusammenarbeit des Praxisberaters mit Klassenlehrern, dem Berufsberater und allen für Berufsorientierung Verantwortlichen
- Gestaltung und Durchführung von Modulen in der BO nach Bedarf vor Ort, z. B.
 - Betriebserkundungen
 - Zusätzliche Betriebspraktika
 - Erkundungen im Beruflichen Schulzentrum
 - Schülerfirma: Firmengründung, Durchführung, Reflexion
 - Berufsfelderkundung in Kleingruppen
 - Soziokulturelle BO: Erweiterung des individuellen Berufswahlspektrums mit aktiver Unterstützung und Einbindung der Eltern
- Koordinierung/Abstimmung mit den Angeboten weiterer Akteure

Besonderheiten:

- Das Projekt wendet sich an alle Schüler der Klassenstufen 7 und 8 und ist stärkenorientiert ausgerichtet.
- Es ist langfristig konzipiert (s. Landesförderkonzeption 2014 - 2020).
- Praxisberater sind Fachkräfte aus den Bereichen der Pädagogik, Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit, die bei Bildungsträgern angestellt sind. Der Praxisberater arbeitet als Vollzeitkraft und steht auch in den Ferien zur Verfügung.
- Der Praxisberater kann als zentrale Bezugsperson für alle Fragen der Berufs- und Studienorientierung eingesetzt werden, insbesondere als Ansprechpartner für Eltern bei BO.
- Der Praxisberater unterstützt den BO-Lehrer und den Klassenlehrer.
- „Profil AC Sachsen“ wird als landesweit einheitliches Potenzialanalyseverfahren angewendet, damit die BO noch individueller/passgenauer gestaltet werden kann.
- Die Modularbeit erfolgt bedarfsorientiert. Zusätzliche Module können schulspezifisch gestaltet werden.
- Versicherungsschutz (Unfall- und Haftpflicht) wird vom Projektträger gewährleistet, auch in den Ferien.

Schematische Darstellung zum Projekt: „Praxisberater an Schulen“

